

H. D. di Pauli.
No 6.

hierzü vornehmlich Dr. Joseph H. Stadl.
Examinator auf H. D. v. Linzer
und Mathias Dominik Mayr vor-
zulegen.

Amisämtl. Auftricht d. d. 31. J.
Aug. 1788. 3ten Jahres, das
das gemeinste Vorseyt der Ma-
gistrats, womit unter andern vor
meiner Generalcommission, oder
vor dem Magistrat die auf
dem Magistrat nicht unterzogen
ordentlichen Aufsichten im das
Leib unmittelbarer belangt
und nequiritur werden köntz,
dem allersächstem Juridic.
Consistorium gemäß unterzogen
geordnet sey, und also in
Einbringung der ersten Einkünfte
die ordnungsmäßige Art sich
ausserst anzulegen geschehen
werden solte.

Conclusio.

Dem Consistorium zu räumen
Einsendung zu interimem.

No 15-19. de a. 1788.

Das löbl. Consistorium übersandt
mittels Auftricht d. d. 28ten
pross. 31ten Aug. d. J. nun
von dem Justizkanzler des
Kaiserlich-königlichen v. d. H. v. d. H.
Kobla wegen der Forderung
des Math. Plattner, Genung
bey dem H. H. Anzeiger des
Justizkanzler-Regiments, an
meinen Consistorium Thomas Plattner